

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 37 (2022)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Michel Massmünster, Eva Stricker, Guido Brandi, Andreas Sonderegger, Marc Angst, Barbara Buser (Hrsg.)

Bauteile wiederverwenden
Ein Kompendium zum zirkulären Bauen

Zürich, Park Books, 2021.
343 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 65.–.
ISBN 978-3-03860-259-0

Wenn Bauelemente, die noch jahrzehntelang halten, nicht zerstört, sondern wiederverwendet werden, spart das nicht nur Ressourcen. Es reduziert auch den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in der Erstellungsphase von Bauten. Das zirkuläre Bauen blickt auf eine uralte Traditionslinie zurück – schon vor Jahrtausenden wurden verfallende Bauten für neue Bautätigkeit ausgeschlachtet.

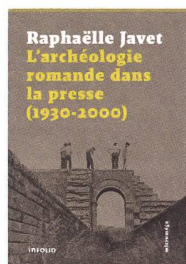


Das Buch geht allen Fragen zur Wiederverwendung von Bauteilen nach. Sie werden anhand eines Beispiels durchgespielt: des Kopfbaus K118 auf dem Lagerplatz-Areal in Winterthur. Seit 2018 wird dieses Pilotprojekt im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojekts hinsichtlich architektonisch-konstruktiver, energetischer, ökonomischer, prozessualer und rechtlicher Fragen ausgewertet.

Raphaëlle Javet
L'archéologie romande dans la presse (1930–2000)

Gollion, Infolio éditions, 2022. 288 pages, illustrations en noir-et-blanc.
CHF 16.–.
ISBN 978-2-88474-485-0

L'ouvrage part du constat que la Suisse a connu un développement territorial et urbanistique important au cours du XX^e siècle, en particulier dès les années 1960 avec la construction des autoroutes. L'organisation et la pratique de l'archéologie s'en sont trouvées profondément transformées.

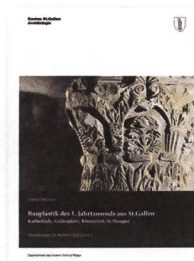


Visitant les chantiers, interrogeant les archéologues et immortalisant les instants du travail archéologique par la photographie, les journalistes de la presse d'actualité régionale ont permis à leurs lecteurs de découvrir quotidiennement les recherches archéologiques menées dans leur région. Oscillant entre la mise en lumière de l'évolution profonde de l'archéologie et la reproduction des clichés traditionnels attribués à cette discipline, ils ont contribué à forger une image contrastée des archéologues, de l'archéologie et de ses enjeux auprès du public.

Guido Faccani
Bauplastik des 1. Jahrtausends aus St. Gallen
Kathedrale, Gallusplatz, Klosterhof, St. Mangen

Archäologie im Kanton St. Gallen 2. St. Gallen, Amt für Kultur des Kantons St. Gallen, 2021. 229 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 49.–.
ISBN 978-3-033-08397-4

Guido Faccani präsentiert erstmals eine Gesamtschau der St. Galler Bauplastik des 1. Jahrtausends aus dem Stadtgebiet. Der Katalog mit detaillierten Beschreibungen von 82 Stücken wird ergänzt durch Spezialuntersuchungen zum verwendeten Sandstein (David Imper) und zu Farbresten (Michel und Elisabeth Muttnier).



Die monumentalen Bauplastiken bilden ein Ensemble von europäischer Bedeutung. Den motivischen und stilistischen Unterschieden der Kapitelle folgend, sind sowohl zeitgenössische Kompositionen vorhanden als auch freie Nachgestaltungen antiker Kapitelle – selbstgemachte Spolien, die den Anspruch der bistumsunabhängigen Reichsabtei hervorheben sollten.

Peter Hersche
Kirchen als Gemeinschaftswerk

Zu den wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen frühneuzeitlichen Sakralbaus

Basel, Schwabe, 2021. 274 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 48.–.
ISBN 978-3-7965-4506-1

Praktische Fragen des «gewöhnlichen» Kirchenbaus vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert stehen im Mittelpunkt dieses Buches: Es geht etwa um Voraussetzungen, Anlass und Motivationen zum Bau, Organisation, Kosten, Finanzierung, Trägerschichten, Stiftungen, Fronarbeit.



Es ist ein Beitrag zu einer Kirchengeschichte «von unten», das heisst aus der Sicht des gewöhnlichen Volkes. Die Studie erfasst die katholische Schweiz, die partiellweise eine enorme reiche barocke Sakrallandschaft samt einer sehr guten Quellenlage aufweist. Gerade weil heute das jahrhundertlang bestehende Pfarrkirchensystem in Frage gestellt ist, ist es angebracht, sich historisch mit dem Thema zu befassen. Auch Probleme der verschiedenen Konfessionskulturen, der Max-Weber-These und von Individualismus versus Gemeinnutzen werden diskutiert.

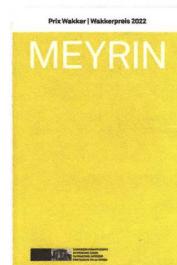
Schweizer Heimatschutz (Hrsg.)

Meyrin

Prix Wakker / Wakkerpreis 2022

Zürich, Schweizer Heimatschutz, 2022. 52 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 10.–.
Bestelladresse:
www.heimatschutz.ch/shop
ISBN 978-3-907209-07-3

Der Schweizer Heimatschutz hat die Stadt Meyrin (GE) mit dem Wakkerpreis 2022 ausgezeichnet. Die Genfer Agglomerationsgemeinde zeigt, wie mit Dialog die Vielfalt als Stärke genutzt werden kann. Damit gelingt es, die Anliegen von Menschen und Natur zusammenzuführen und eine hohe Baukultur mit mehr Biodiversität für alle hervorzubringen.



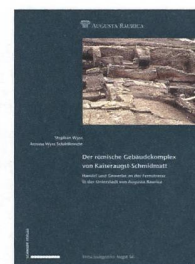
Mit Rücksicht und Weitsicht, klaren Strategien und gemeinschaftlichem Handeln schafft es die Gemeinde Meyrin, ihr baukulturelles Erbe qualitativ in die Zukunft zu führen. Dies zeigt die neue Publikation des Schweizer Heimatschutzes zum diesjährigen Wakkerpreis. Zusätzlich lädt ein Faltblatt zu einem Spaziergang durch das Gemeindegebiet ein, der auf acht Stationen wichtige historische und zeitgenössische Merkmale in Meyrin sichtbar macht.

Stephan Wyss, Annina Wyss Schildknecht
Der römische Gebäudekomplex von Kaiseraugst-Schmidmatt

Handel und Gewerbe an der Fernstrasse in der Unterstadt von Augusta Raurica

Forschungen in August 56. August, Verlag Museum Augusta Raurica, 2022. 516 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 90.–.
ISBN 978-3-7965-4615-0

In den Jahren 1982–1987 wurden auf der Flur Kaiseraugst-Schmidmatt die Ruinen eines kaiserzeitlichen Gebäudes mit Innenhof (Schmidmatt 1) sowie ein Hallenbau (Schmidmatt 2) freigelegt.



Der Fundplatz Kaiseraugst-Schmidmatt zwischen Ober- und Unterstadt von Augusta Raurica ist einer der am besten erhaltenen nichtöffentlichen römischen Gebäudekomplexe nördlich der Alpen. Es handelt sich mutmasslich um eine Gaststätte und einen gewerblichen Betrieb, wohl eine Fullonica. Ein Schadensfeuer im ausgehenden 3. Jahrhundert zerstörte die Anlage. Im 4. Jahrhundert kommt es zu einer temporären Wiederbesiedlung des Areals. Prägend bleibt die ganze Zeit hindurch die Lage an der Fernstrasse Gallien-Raetien.

Jochen Wiede
Stadt – Natur

Bäume in Basel – Das Grün
im urbanen Wandel

Basel, Schwabe, 2022. 143
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 32.–.
ISBN 978-3-7965-4590-0

Die Natur in der Stadt wird
durch ihre Bäume geprägt.
Am Beispiel von Basel zeigt
das Buch die wechselnden
Beziehungen, die zwischen
Mensch und Natur bestehen.
Dabei geht der Autor auf
den Baum als Symbol und
als Gegenstand von Mythen
ein und zeichnet die Phasen
der Stadtentwicklung
nach: Der Baum wird zum
Zeugen des Wandels der
Gartenkünste und Stadt-
verschönerung. So wird die
geschichtliche Entwicklung
der Natur in der Stadt bis
in die heutige Zeit erlebbar,
in der uns der Baum in der
Stadt auch an die Bedrohun-
gen durch den Klimawandel
erinnert.

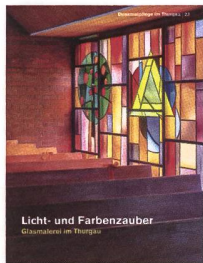


Das Buch begleitet die Aus-
stellung «Stadt – Natur», die
noch bis 12. März 2023 im
Museum Kleines Klingental
in Basel zu sehen ist.

Amt für Denkmalpflege des
Kantons Thurgau (Hrsg.)
Licht- und Farbenzauber
Glasmalerei im Thurgau

Denkmalpflege im Thurgau
23. Basel, Schwabe, 2022.
276 mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 58.–.
ISBN 978-3-7965-4580-1

Im Blickpunkt dieses Bandes
steht die Glasmalerei. Im
ersten Teil werden Bildwer-
ke von der Hochgotik bis in
den Jugendstil thematisiert,
etwa das Chorfenster in
Frauenfeld-Oberkirch (um
1320), der Renaissance-
zyklus des Klosters Tänikon
und die neo-maurischen
Fenster im Schloss Castell.
Glasmalereien von elf schwei-
zerischen Kunstschaffenden
aus dem 20. Jahrhundert,
stehen im Mittelpunkt des
zweiten Teils.



Unter anderem geht es
um Werke von Augusto
Giacometti, August Wanner,
Ferdinand Gehr, Köbi Lämmler
und Walter Burger. Der
Blick richtet sich aber auch
auf Glasmalerei in profanen
Bauten, etwa auf Carl
Roeschs Märchen-, Blumen-
und Vogelbilder. Eindrück-
liche Fotografien begleiten
die Beiträge. Der dritte Teil
des Bandes enthält Berichte
über Restaurierungen sowie
eine Festschrift über das
Wirken der Baumeister
Grubenmann in Weinfelden
und gibt Einblicke in den
denkmalpflegerischen
Alltag.

Marc-Antoine Kaeser
**Archéologie et aménage-
ment du territoire**

Histoire et épistémolo-
gie de la sauvegarde du
patrimoine, sous l'angle du
développement durable

Swiss Academies Communi-
cations Vol. 17, N° 3. Berne,
ASSH, 2022. 85 pages,
illustrations en couleur et
noir-et-blanc. Commande:
www.assh.ch > *Actualités* >
Publications
ISSN 2297-1815
Version Open Access:
doi.org/10.5281/zenodo.6497747

Le présent essai vise à
démontrer la légitimité
scientifique d'une collabo-
ration constructive entre
archéologues et acteurs du
développement. Selon les
principes de l'archéologie
préventive, la sauvegarde
du patrimoine s'alimente de
l'expérience du changement
sur le long terme pour en-
visager la totalité du territoire
comme une ressource tant
cognitive que symbolique,
où s'estompe la distinction
usuelle entre « culturel » et
« naturel ».



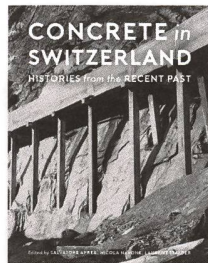
En mobilisant la temporalité
pour libérer l'aménage-
ment de nos perceptions
consumentistes de l'espace,
l'archéologie peut ainsi
apporter une contribution
précieuse aux objectifs éco-
logiques, économiques et
sociaux du développement
durable.

Salvatore Aprea, Nicola
Navone, Laurent Stalder,
Sarah Nichols (Hrsg.)
Concrete in Switzerland

Histories from the Recent
Past

Lausanne, EPFL Press, 2021.
288 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiss.
Englisch. CHF 42.–.
ISBN 978-2-88915-353-4

Das Buch zur Geschichte
des Betons in der Schweiz
im 19. und 20. Jahrhundert
ist aus der Zusammenar-
beit des Schweizerischen
Architekturmuseums in
Basel mit den drei grossen
schweizerischen Architektur-
archiven entstanden: dem
GTA-Archiv der ETH Zürich,
den Archives de la cons-
truction moderne der EPF
Lausanne und dem Archivio
del Moderno dell'Accademia
di architettura der USI.



In der historischen Betrach-
tung des umstrittensten
Baumaterials unserer Zeit
wird eine Reihe von Fragen
von globaler Relevanz aus
dem Blickwinkel des Stahl-
betonbaus in der Schweiz
behandelt. Die Begleitpu-
blikation zur Ausstellung
«Beton» analysiert eine
Reihe von Momenten in der
Geschichte des Stahlbetons
in der Schweiz – von den
Anfängen bis hin zu den
raffiniertesten Anwen-
dungen in Architektur und
Ingenieurwesen.

Michael Hanak, Christof
Kübler

Ortstockhaus Braunwald

Ein Berggasthaus in den
Glarner Alpen

Zürich, AS Verlag, 2020. 120
Seiten mit Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 42.–.
ISBN 978-3-03913-010-8

Das Ortstockhaus auf der
Braunwaldalp gilt als einer
der wichtigsten architektoni-
schen Zeugen der Moderne
im Kanton Glarus. Mit einer
konkaven Krümmung wendet
sich das Gebäude dem
Ortstock zu. Neuartig war
auch die Fassadenbeklei-
dung mit schwarz durchge-
färbten Eternitplatten. 1930
begrann der Architekt Hans
Leuzinger (1887–1971) mit
der Planung des Hauses. Der
Auftraggeber Peter Tschudi
aus Schwanden GL reagierte
mit dem Projekt auf den er-
wachenden Fremdenverkehr.



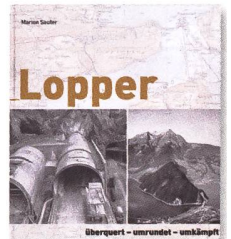
Die Typologie als gut
erreichbares Berggasthaus,
die Formgebung, aber auch
die progressive Konstruktion
liessen das Ortstockhaus
zu einem viel beachteten
Beispiel alpiner Architektur
werden. Im Zuge einer
umfassenden Sanierung
konnten 2016 zahlreiche
historische Materialien
zusammengetragen werden,
die die Geschichte von der
Entstehung des Baus bis in
die Gegenwart erzählen.

Marion Sauter
Lopper

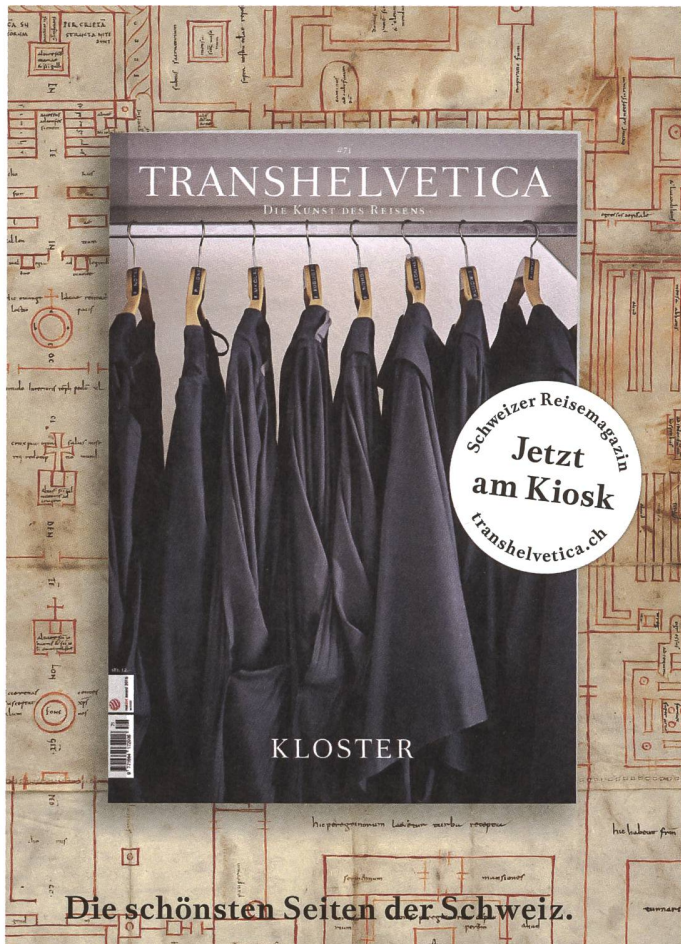
überquert – umrundet –
umkämpft

Basel, Librum Publishers &
Editors, 2020. 180 Seiten
mit Abbildungen in Farbe
und Schwarz-Weiss.
CHF 45.–.
ISBN 978-3-906897-52-3

Am Lopper lassen sich auf
10 Quadratkilometern über
die Jahrtausende mehr als
20 wegweisende Verkehrs-
projekte dokumentieren:
Saumpfad, Landstrasse,
Autobahn und Eisenbahn
– erbaut unter Einsatz von
innovativen Tunnel- und
Brückenkonstruktionen.



Der Lopper ist aber auch
eine gewaltige topografi-
sche Barriere, die mehrfach
Schauplatz militärischer
Bedrohungsszenarien war.
Aus dem Blickwinkel der
Infrastruktur verbindet die
Architekturhistorikerin
Marion Sauter Archäologie,
Geschichte, Siedlungsent-
wicklung und Mobilität zu
einem Grundlagenwerk der
Innerschweizer Verkehrsge-
schichte.



LEIPZIGER MESSE

denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung

24. - 26. November 2022

UNSER KULTURERBE.
UNSERE LEITMESSE.

MU TEC Parallel
Internationale Fachmesse für
Museums- und Ausstellungstechnik

Seien Sie dabei!

Unter der Schirmherrschaft der UNESCO
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

Foto: AdobeStock/Teigela

Kunst- und Kulturführer

Erwan Le Bec

Le passé pas à pas

Randonnées archéologiques dans le canton de Vaud
Vol. 1: Grand-Lausanne – Riviera – Chablais – Pay-d'Enhaut

Bâle, Librum Publishers & Editors, 2021. 193 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 35.–. ISBN 978-3-906897-53-0

Le passé pas à pas invite à la balade originale et enrichissante à travers le Canton de Vaud. Au travers d'un chemin creux du Gros-de-Vaud, au sommet d'un col des Alpes ou encore dans une ruelle médiévale de la Cité, le premier volume cherche à dénicher des monuments et sites qui en disent long sur l'histoire locale ou suisse.



Révélatrices d'époques et de cultures dont nous sommes les héritiers, les étapes des 60 randonnées choisies visent à associer les incontournables du patrimoine vaudois à l'image du château de Chillon aux petits trésors du temps, les tombes des exilés russes d'Assens, le menhir de Vidy ou le tracé de la voie romaine de Palézieux. En quelques heures, le défi est de faire parcourir les siècles, voire les millénaires, qui ont façonné nos paysages de tous les jours, en plaçant le lecteur dans la posture des marcheurs qui l'ont précédé.

Erwan Le Bec, Marie Poncet

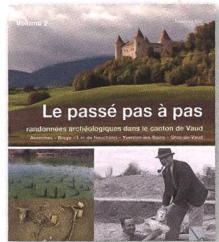
Schmid, Fabien Krähenbühl

Le passé pas à pas

Randonnées archéologiques dans le canton de Vaud
Vol. 2: Avenches – Broye – Lac de Neuchâtel – Yverdon-les-Bains – Gros-de-Vaud

Bâle, Librum Publishers & Editors, 2022. 136 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 25.–. ISBN 978-3-906897-54-7

Le deuxième volume du « passé pas à pas » vous emmène à la découverte du riche patrimoine vaudois, dans les régions du Balcon du Jura, d'Yverdon, des rives du lac de Neuchâtel et de la Broye. Là plus qu'ailleurs peut-être, des vestiges archéologiques discrets, émouvants ou méconnus, sont à portée de marche pour qui aime sortir des sentiers battus. Ce guide propose de comprendre comment ces régions ont évolué à travers les siècles, de la préhistoire à nos jours, avec des détours du côté de l'origine de nos noms de lieux ou de l'archéologie funéraire. Avec des randonnées allant des

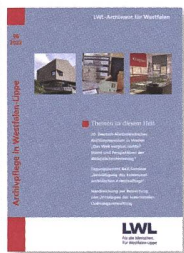


chapelles médiévales aux incroyables voies à ornières, des champs de batailles aux invisibles habitats lacustres, « Le passé pas à pas » permet d'aller à la rencontre du passé et de voir à quel point il fait encore partie de notre société de tous les jours.

Periodica

Archivpflege in Westfalen-Lippe

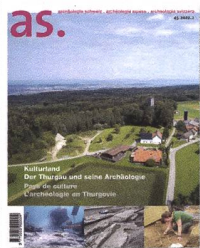
Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 96, 2022. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 20. Deutsch-Niederländisches Archivsymposium in Vreden: «Das Web vergisst nichts? Stand und Perspektiven der Web(site)archivierung»; Tagungsbericht BKK-Seminar «Bewältigung des kommunalarchivischen Arbeitsalltags»; Handreichung zur Bewertung von Unterlagen der kommunalen Ordnungsverwaltung.

as.

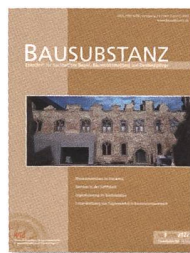
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 45.2022.2. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Kulturland – Der Thurgau und seine Archäologie.

Bausubstanz

Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege. Jahrgang 13, Heft 3/2022. www.bausubstanz.de ISSN 2190-4278



Aus dem Inhalt: Museumsneubau im Denkmal; Wohnen in der Saftfabrik; Digitalisierung im Bestandsbau; Instandsetzung von Fugenmörtel in Bestandsmauerwerk.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

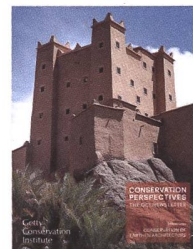
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2022, 42. Jahrgang. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Ressource Kulturerbe – Transferpotenziale der Denkmalpflege für die aktuellen Klimaziele.

Conservation Perspectives

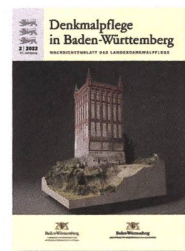
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 37, Number 1, Spring 2022. www.getty.edu



Content: Over Fifty Years of Earthen Architecture Conservation; Capacity Building for Earthen Heritage Conservation; Conservation and Adaptive Reuse of Vernacular Heritage; New Techniques for Analyzing Historic Andean Adobe Churches; A Conversation about the Conservation of Earthen Archaeological Sites.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 2/2022, 51. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Historische Steinbrüche als Relikte der Kulturlandschaft; (Un)kulturlandschaften der NS-Zeit; Gegen den Farbverlust in unseren Städten; Schulbibliotheken; Altes Fachwerk neu erzählt; Fresko, Tresor und blauer Himmel – Historische Befunde als Fenster in die Geschichte.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 28. Jahrgang, Heft 2021/2. dlbw@lwl.org; www.lwl-dlbw.de ISSN 0947-8299



Aus dem Inhalt: Die verborgene Orgel im Detmolder Schloss; Hochbarocke Ausstattungskunst in Schloss Heessen; Ausbilden – Qualifizieren – Begeistern: Der 9. Westfälische Tag für Denkmalpflege.

DI – Denkmal Information Bayern

Hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 177, 2022. poststelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: UNESCO-Welterbe in Bayern; Rätselhafte Gänge in der Erde; Kulturerbe im Klimawandel; Millimeterarbeit an Königsstatue.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 75, 5/2022. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Jugendstil in La Chaux-de-Fonds: Vom standardisierten Stil zum Style sapin; Villa-Grauer-Frey in Degersheim; Jugendstil entdecken; Ein «Bauernpalast» am Puls der Zeit.

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz (FLS). 62, Juni 2022. info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Warum naturnahe Kulturlandschaften wichtig sind für unser Wohlbefinden; La vecchia casa di cura, il sentiero dei filosofi e la moderna via crucis della natura (Cademario TI); Comment une école de la région de Nyon (re)découvre la magie de la nature (Crassier VD); Vom Archiv der alpinen Geruchserinnerungen hinaus in die Landschaft (Tschlin GR).

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2022. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Für eine neue Solarkultur; Solargipfel: «Wir stecken mitten in einem Transformationsprozess»; Ensemble contre le réchauffement climatique; Wie wird der Denkmalbestand klimaneutral?

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 5–6/7/22, 35. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: 5/22: Offenes Betongebälk; Altes neu denken; Struppig, braun und wertvoll; Zärtlich Dinge beschreiben; Geschickt die Lücke gefüllt; Darüber reden; Social Turn in Basel. Themenhefte: Gemeinsam entwickeln; Zu Gast bei Caspar. 6-7/22: «In klarem Protest und heiterer Polemik»; Denn sie bauen zirkulär; Der Architektur-Apparat; «Wir

wollen nicht alleine spielen»; Ein bisschen Bohème?; Das überfällige Wagnis; Englischer Parkwald mit Berner Eigenart; Hochhaus light; Verenas Vermächtnis. Themenheft: Die Zukunft im Blick.

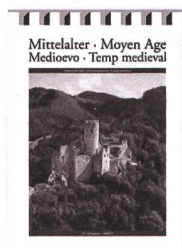
KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz (KGS), 38/2022. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Wasser: Die Bäder in Baden im Spiegel der Jahrhunderte; Badeeinrichtungen im Kanton St. Gallen und in den angrenzenden Gebieten; Barrages et usines hydro-électriques en Valais; Pfahlbauarchäologie in Zürich; Alte Wasserleitungen für das Legionslager Vindonissa und das Kloster Königsfelden; Wasserversorgung und -entsorgung in der Stadt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit am Beispiel Berns.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins.
27. Jahrgang – 2022/2.
www.burgenverein.ch
ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Burgen im Kanton Solothurn – ein Überflug; Altreu – ein mittelalterliches Städtchen an der Aare; Solothurn – Leben und Arbeiten in der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadt; Oberbipp BE: Schloss Bipp – «... ganz ausgeplündert und verheert worden».

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXVI, 2022, Heft 1. prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Adolf-Loos-Symposium 2021: Bewahren – Ergänzen – Erneuern. Authentizitätsfragen der Loos-Bar; Zwei Wohnungen Boskovits – Spurensicherungen; «Klassisches Altertum» für moderne Wohnungskultur; Die Villa Müller in Prag.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2022. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Zeit: Zugänge, Praktiken, Kulturen. Zeitsinn – erfrischende Einsichten in eine vertraute Unbekannte; Philosophische Zeit-Fragen; Diskreter Dauerclinch: Geschichtswissenschaft und «Zeit»; Quelques réflexions sur le temps dans la perspective des parcours de vie; Le temps grammatical: une aventure psychologique; Wie Literatur Zeit thematisiert und erfahrbar macht; Zeit in der Musik; Wie Zeit gemessen wird und wie wir davon profitieren.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 13–20/2022, 148. Jahrgang. abonnement@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 13: Die Freiheit einer kompakten Innenarchitektur. Nr. 14-15: Zwei Brückeninstandsetzungen des Astra. Nr. 16: Brückenbau durch die Jahrzehnte. Nr. 17: Freiraumgestaltung mit Vorhandenem. Nr. 18: Urbane Transformation – Diskussion am Beispiel des Maag-Areals, Zürich West. Nr. 19: Bauen für die Luftfahrt. Beilage: Der Strand von Eaux-Vives. Nr. 20: Der Entwurf zeitgenössischer Bürolandschaften. Beilage: Hitzeminderung.

Die Umwelt

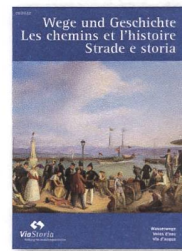
Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2022. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: CO₂ aus der Luft entfernen; Warum wir ohne Negativemissionstechnologien (NET) die Klimaziele verpassen.

Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 01/2022, Juni 2022. www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Wasserwege. Der Güterverkehr zwischen Rheinfall und Bodensee – mit Schiffen ohne Motor; Der Weg des Salzes auf dem Rhein; Die Dampfschiffahrt auf dem Bodensee und Rhein im 19. Jahrhundert; Le transport des marchandises au Léman au fil du temps; die Bedeutung der Wasserwege für die Entwicklung der Glarner Textilindustrie; Mit dem Schiff über die Alpen.

Jahresberichte und Jahrbücher

werk, bauen + wohnen

Organ des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA). 5–6/2022. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **5/2022:** Klimapositiv – Paradigmenwechsel beim Konstruieren. Beilage: Formsperrholz. **6/2022:** Ressource Bestand – Plädoyer für Erhalt und Umbau.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 79, 2022, Heft 1. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf. zak@wolfensberger-ag.ch ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: The detached wall paintings from the attic of the monastery church St. Johann in Müstair in the collection of the Swiss National Museum; Barocke Malerei abseits der Zentren; Untersuchungen zum Rotlotrezept im Reise- und Rezeptbuch von Ulrich Daniel Metzger; Collaborations inédites entre Alexandre Calame et Jean-Léonard Lugardon.

anthos

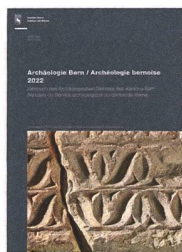
Jahrbuch Schweizer Landschaftsarchitektur, Nr. 2, 2022. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA). Zürich, Edition Hochparterre, 2022. 178 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Deutsch und französisch. CHF 49.–. Bestellung: edition.hochparterre.ch ISBN 978-3-909928-75-0



Aus dem Inhalt: Vom Alpengarten zum Weg der Schweiz; «Es braucht radikales Handeln, sofort!» – Laurent Guidetti; Radikal hoffnungsvoll; Zeichnungen als Werkzeug – Teresa Galli-Izard; Radikale Ideen haben Wurzeln; Hinter dem Kaninchenbau – Dieter Dietz; Manifestationen im Raum; Spielend planen – Karolina Kernbach; Radikale Wunschliste; Best of 2022.

Archäologie Bern / Archéologie bernoise 2022

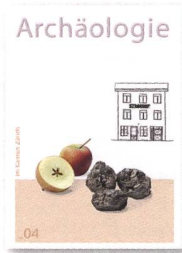
Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2022 / Annuaire du service archéologique du canton de berne 2022. 276 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Brünnenstrasse 66, 3001 Bern, T 031 633 98 00, adb@erz.be.ch ISBN 978-3-9525608-0-8 Open-Access-Ausgabe: dx.doi.org/10.48350/171384



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2021 / L'année archéologique 2021; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Archäologie im Kanton Zürich

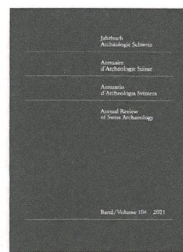
Band 4. Dübendorf, Kanton Zürich, Archäologie und Denkmalpflege, 2021. 191 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 30.–. ISBN 978-3-906299-70-9 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.20384/zop-53



Aus dem Inhalt: Sammelband mit Beiträgen zum Frühmittelalter in Otelfingen und zu Winterthurer Geschirrfunden.

Archäologie Schweiz

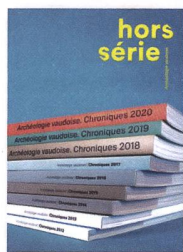
Jahrbuch. Band 104, 2021. 268 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 115.–. Bestellung: www.archaeologie-schweiz.ch ISBN 978-3-906182-16-2



Aus dem Inhalt: Das römische Reich und seine Grenzen – Bemerkungen zu ihrer Erforschung, Struktur und Relevanz; Die Idee der Grenze – ein Kommentar zur Kontaktzone zwischen Germania Superior und Raetia; Die späteisenzeitliche Siedlung von Trimmis GR im Alpenrheintal; Prähistorische Hochlagennutzung in den Alpen; «Hügel» im Bodensee – rätselhafte Steinschüttungen in der Flachwasserzone zwischen Romanshorn und Altnau.

Archéologie vaudoise

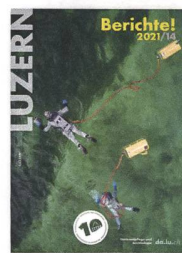
Hors-série Chroniques 2012–2020. Archéologie cantonale (éd.). 132 pages, images en couleur. Commande: Canton de Vaud, Direction générale des immeubles et du patrimoine, Division Archéologie, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 216 73 30, archeologie@vd.ch



Contenu: Une Chronique des Chroniques d'Archéologie vaudoise; Interview Pascal Broulis; Interview Philippe Pont; Quelques étapes sur la via archeologica valdensa de 2012 à 2022; Chroniques 2012–2020.

Berichte! Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

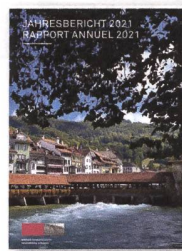
2021/14. Herausgegeben von der Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern. 60 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.da.lu.ch ISSN 2296-0325



Aus dem Inhalt: Die Geschichte der Stadt Luzern wird neu geschrieben; Sempach, Kirchbühl – Weiterentwicklung und Zukunft; Moderne Einfachheit in Schwarzenberg; Aus FILU wird IPLU; Restaurierungen, Ausgrabungen und weitere Massnahmen; Abtauchen in die Pfahlbauzeit.

Berner Heimatschutz

Jahresbericht 2021. 28 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestellung: www.bernerheimatschutz.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Jahresberichte der Regionalgruppen.

Bund Schweizer Architektinnen und Architekten

Jahresbericht 2021. 160 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.bsa-fas.ch



Aus dem Inhalt: Zentralvorstand; Jahresbericht; Rapport annuel; Rapporto annuale; Aktivitäten der Ortsgruppen; Neumitglieder; Statistiken; Mitglieder; werk, bauen + wohnen; BSA-Preisträger.

Denkmalpflege des Kantons St. Gallen / Denkmalpflege der Stadt St. Gallen

Jahresbericht 2021. 76 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Aus der Taminaschlucht an den Bodensee – Badeeinrichtungen im und um den Kanton St. Gallen; Ausgewählte Renovationen.